

OLIVER ELLERMANN

**VORSTAND
BUNDESVERBAND DEUTSCHER STAHLHANDEL**

GEBIETSVERSAMMLUNG

Gebiete 1-9

September 2022

Die Einhaltung der BDS-Compliance-Vorschriften ist Grundvoraussetzung für alle verbandlichen Tätigkeiten

Compliance-Leitfaden
Stand 02.02.2016 Blatt 2/8



BDS-Compliance-Leitfaden

Inhaltsverzeichnis

Präambel

1. Allgemeine Grundsätze
2. Kartellrechtskonformes Verhalten des BDS
3. Schutz von vertraulichen Informationen
4. Datenschutz
5. Kommunikation
6. Einladungen und Zuwendungen
7. Nichtdiskriminierung
8. Integrität der Unterlagen, Dokumentation und Aufbewahrung
9. Schutz der Vermögenswerte des Verbandes
10. Umsetzung

Compliance bei BDS-Veranstaltungen

- Richtiges Verhalten -

Bei Treffen mit Wettbewerbern auf Messen, Sitzungen oder anderen Gelegenheiten sollten Sie beachten:

• Diskutieren Sie sich ausdrücklich und eindeutig von allen Absprachen. Auch unverbündelt erscheinende Gespräche können als Aufzwingung zu einem sog. „Abgestimmten Verhalten“ gewertet werden.

- Bei Zweifeln an der kartellrechtlichen Unbedenklichkeit eines Gesprächs beenden Sie dieses und beraten Sie sich innerhalb Ihres Hauses.
- Wenn Sie während einer Sitzung Bedenken haben, weisen Sie direkt darauf hin. Können diese dann nicht ausgeräumt werden, verlassen Sie die Sitzung und lassen den Grund dafür protokollieren.
- Kontaktiert man Sie mit dem Ziel einer Absprache, so informieren Sie unverzüglich die zuständige Person in Ihrem Unternehmen darüber.
- Geben Sie auch weder telefonisch noch per E-Mail kartellrechtlich bedenkliche Informationen.
- Senden Sie keine Informationen an Wettbewerber, wir Preislisten, wenn diese noch nicht veröffentlicht sind.
- Diese Regeln gelten immer und sind geschäftlich zu beachten.

Bundesverband Deutscher Stahlhandel, BDS AG, Messer
Düsseldorf
Unseren vollständigen Compliance-Leitfaden finden Sie unter www.stahlhandel.com

Compliance bei BDS-Veranstaltungen

- Falsches Verhalten -

Bei Treffen mit Wettbewerbern auf Messen, Sitzungen oder anderen Gelegenheiten sollten Sie beachten:

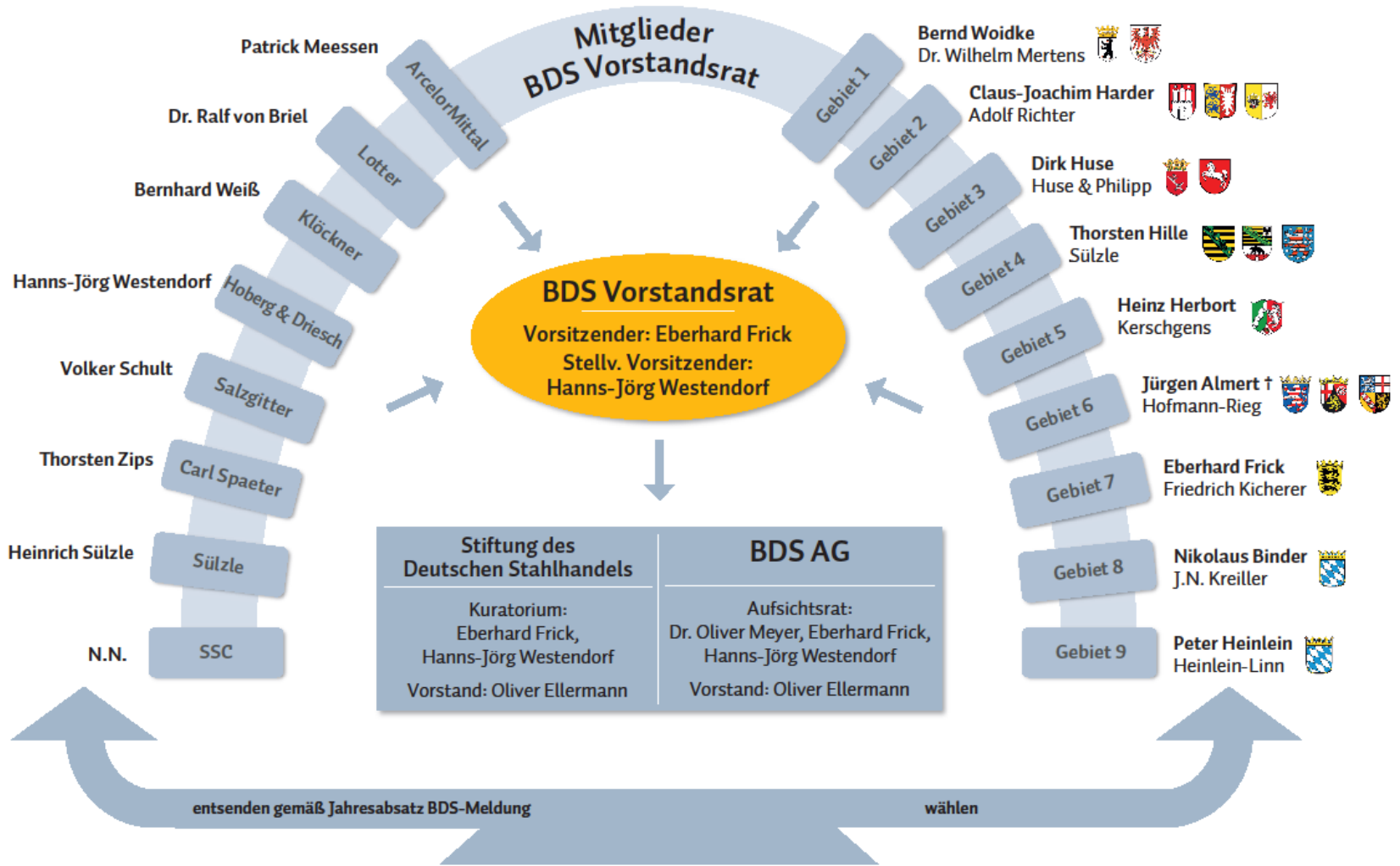
Sprechen Sie **nicht** über

- Kosten, Kapazitäten, Auftragseingang.
- Preise, Preisbestandteile, Teuerungszuschläge, Rabatte, Preisstrategien und -kalkulationen sowie geplante Preisänderungen, Erfahrungen mit Preisanpassungen.
- Geschäftsbedingungen, wie Liefer- und Zahlungskonditionen, Gewährleistungen und Sicherheitsleistungen.
- Unternehmensstrategien und zukünftiges Marktverhalten.
- Details über Gewinne, Gewinnmargen, Marktanteile und geplante Investitionen, sofern diese nicht öffentlich sind.
- Koordination von Angeboten gegenüber Dritten, Aufteilung von Märkten oder Bezugsquellen in räumlicher und personeller Hinsicht sowie ausdrückliches oder stillschweigendes Einvernehmen über Boykotte sowie Liefer- und Bezugssperren gegen bestimmte Unternehmen.
- Festlegung von Quoten oder Mengen.
- Generell: sensible Firmendaten, die Wettbewerbern Rückschlüsse auf das eigene Marktverhalten ermöglichen, soweit diese nicht öffentlich bekannt sind.

Bundesverband Deutscher Stahlhandel, BDS AG, Messer-Planck-Str. 1, 40237
Düsseldorf
Unseren vollständigen Compliance-Leitfaden finden Sie unter www.stahlhandel.com



Wahlen der Gebietsvorstände



400 BDS-Mitgliedsunternehmen in Deutschland



BDS AG · Wiesenstraße 21 · 40549 Düsseldorf

An die Mitgliedsunternehmen im
Bundesverband Deutscher Stahlhandel**BUNDESVERBAND
DEUTSCHER STAHLHANDEL**Jörg Feger
Bereichsleiter Research
Tel.: 0211 86497-26
Fax: 0211 86497-22
E-Mail: feger-bds@stahlhandel.com

1. März 2022

Stahlimporte in die EU

Sehr geehrte Damen und Herren,

aus aktuellem Anlass möchten wir Ihnen mit dem heutigen Schreiben einen groben Überblick über die Struktur der Importe von Stahlerzeugnissen aus Drittländern in die EU geben. Der besondere Fokus liegt hierbei auf Einfuhren aus den Ländern Russland, der Ukraine und Belarus. Die Werte stammen aus dem Jahr 2020. Wir gehen davon aus, dass die Importe im Jahr 2021 im Vergleich hierzu noch einmal etwas zugenommen haben.

Walzstahl:

Insgesamt wurden aus Drittländern 2020 in die EU rund 21 Mio. t Walzstahl eingeführt, davon 16,5 Mio. t Flachprodukte und 4,5 Mio. t Langprodukte. Hiervon entfielen 3,2 Mio. t auf Russland, 1,7 Mio. t auf die Ukraine und 650.000 t auf Belarus. In Prozenten ausgedrückt stammten rund 15 % der Lieferungen aus Russland, knapp 8 % aus der Ukraine und 3 % aus Belarus. Die drei Länder zusammen erreichten also einen Lieferanteil von rund 26 % der Drittlandimporte von Walzstahl in die EU.

Schaut man sich die Unterteilung von Walzstahl in Flacherzeugnisse und Langerzeugnisse an, kommt man zu folgendem Bild.

Flacherzeugnisse:

In die EU wurden 2020 rund 16,5 Mio. t Flacherzeugnisse importiert. Hiervon entfielen 2,35 Mio. t auf Russland und rund 1,3 Mio. t auf die Ukraine. Belarus spielt in dieser Produktgruppe keine Rolle. In Prozenten ausgedrückt stammten rund 14 % der Lieferungen aus Russland und 8 % aus der Ukraine. Die beiden Länder zusammen erreichten demzufolge einen Importanteil von rund 22 %. Erwähnenswert ist ferner, dass beim Import von Flacherzeugnissen aus Russland Warmbreitband mit einem Anteil von 65 % die größte Rolle spielt, während 60 % der Flach-Importe der Ukraine auf das Konto der Quartbleche geht.

Langerzeugnisse:

Von den rund 4,5 Mio. t Importen bei Langerzeugnissen entfielen 864.000 t auf Russland, 336.000 t auf die Ukraine und 648.000 t auf Belarus. In Prozenten ausgedrückt stammten 19 % der Lieferungen aus Russland, rund 7 % aus der Ukraine gut 14 % aus Belarus.

BDS AG BUNDESVERBAND DEUTSCHER STAHLHANDELWiesenstraße 21 · 40549 Düsseldorf · Tel.: 0211 86497-0 · Fax: 0211 86497-22 · E-Mail: info-bds@stahlhandel.com · www.stahlhandel.com
Vorstand: Dipl.-Kfm. Oliver Elleremann · Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Oliver Meyer · Geschäftssitz: Düsseldorf · AG Düsseldorf HRB 50828
USt-Id. DE119433730 · Commerzbank AG · Konto-Nr.: 1 707 777 00 · BLZ: 300 400 00 · IBAN: DE78 3004 0000 0170 7777 00 · BIC: COBADE33XXX

Seite 2 zum Schreiben vom 01.03.2022



Die drei Länder zusammen erreichten einen Lieferanteil von fast 41 % der Drittlandimporte von Langprodukten in die EU. Bei rund 40 % der Importe aus Russland handelt es sich um Walzdraht, bei knapp 40 % um Stabstahl. 60 % der Lang-Importe der Ukraine entfallen auf Walzdraht. Bei den Importen aus Belarus haben Betonstahl mit 40 %, Walzdraht mit 30 % und Stabstahl mit 25 % den größten Anteil.

Rohre und Rohrzubehör:

Bei diesen Produktgruppen wurden 2020 insgesamt 2,6 Mio. t aus Drittländern in die EU importiert. 300.000 t bzw. knapp 12 % entfielen auf Russland, rund 200.000 t bzw. 8 % auf die Ukraine und 84.000 t, also rund 3 % auf Belarus. Insgesamt kommen die drei Länder zusammen auf einen Anteil von knapp 23 % der Gesamtimporte.

Blöcke und Halbzeug:

Fast noch interessanter ist der Blick auf die Importe von Blöcken und Halbzeug. Dieses Material dient als Vormaterial für die weitere Auswalzung. Insgesamt wurden 7,3 Mio. t im Jahr 2020 in die EU importiert. Der Lieferanteil von Russland betrug 3,6 Mio. t. Dies sind fast 50 %. Die Ukraine lieferte knapp 2,9 Mio. t und erreichte einen Lieferanteil von fast 40 %. Bei Blöcken und Halbzeug spielen Importe aus diesen beiden Ländern also eine entscheidende Rolle. Sie stehen für fast 90 % der gesamten Drittlandeinfuhren.

Fazit:

Bei allen Produktgruppen spielen Einfuhren aus Russland und der Ukraine eine große Rolle. Belarus ist lediglich bei Langerzeugnissen ein wichtiger Importeur. Ein guter Grutmesser für die Höhe der Stahlverwendung in einem Wirtschaftsraum ist die Marktversorgung. Sie errechnet sich aus der Summe der Produktion und der Importe abzüglich der Exporte. Da das Jahr 2020 als Basis der Daten dient, schauen wir auf die Marktversorgung in der EU-28, also noch inklusive Großbritannien. Diese belief sich in den letzten Jahren bei Walzstahl und Rohren samt Zubehör auf knapp 150 Mio. t. Annähernd 24 Mio. t stammen davon aus Importen, die aus Russland, der Ukraine und Belarus geliefert wurden. Dies sind immerhin 16 %.

Blöcke und Halbzeug sind in den im letzten Absatz genannten Zahlen zur Marktversorgung nicht berücksichtigt. Der oben aufgeführte sehr hohe Importanteil bei Blöcken und Halbzeug von knapp 90 % aus den drei Ländern birgt unseres Erachtens zusätzlich ein hohes Störpotenzial in den Lieferketten.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
BUNDESVERBAND DEUTSCHER STAHLHANDELOliver Elleremann
VorstandJörg Feger
Bereichsleiter Research



Konjunktur Deutschland: Aktuelle BIP-Prognosen

Prognosen zur Entwicklung des deutschen Bruttoinlandsprodukts

Quelle	Prognose vom	Prognose für 2022	Prognose für 2023
Bundesregierung	April 2022	+2,2%	+2,5%
EU-Kommission	Juli 2022	+1,4%	+1,3%
Internationaler Währungsfonds	April 2022	+2,1%	+2,7%
OECD	Juni 2022	+1,9%	+1,7%
Bundesbank	Juni 2022	+1,9%	+2,4%
Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung	März 2022	+1,8%	+3,6%
Gemeinschaftsdiagnose der führenden Wirtschaftsforschungsinstitute	April 2022	+2,7%	+3,1%
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung DIW	Februar 2022	+3,0%	+2,9%
ifo Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München	Juni 2022	+2,5%	+3,7%
Institut für Weltwirtschaft IfW Kiel	September 2022	+1,4%	-0,7%
Institut der deutschen Wirtschaft Köln	Mai 2022	+1,75%	+2,75%
Hamburgisches WeltWirtschaftsinstitut	September 2022	+1,2%	-0,5%
Institut für Wirtschaftsforschung Halle IWH	September 2022	+1,1%	-1,4%
Institut für Makroökonomie und Konjunkturforschung IMK	Juni 2022	+1,9%	+2,6%
Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung RWI	September 2022	+11%	+0,8%

Markt: Stahlhandelsstatistik

STAHLHANDELSSTATISTIK DEUTSCHLAND

STAHLROHRE

(Quelle: Bundesverband Deutscher Stahlhandel)

Stand Juli 2017

Lagerabsatz (in Tonnen)	Gewendrohr nahtlos	Gewendrohr geschweißt	Stahlrohre nahtlos normalwandig	Stahlrohre nahtlos dickwandig	Stahlrohre geschweißt	Kessel- und Qualitätsrohre	Stahlbau-hohlprofile	Stahlrohre warmgefertigt	Stahlrohre wärmegefertigt	Summe
MD I.Quartal 2014	1.408	7.071	4.104	16.541	13.098	10.394	9.675	62.252	61.748	9.669
MD II.Quartal 2014	1.060	7.306	3.300	15.125	14.977	9.690	9.690	57.886	57.886	9.690
MD III.Quartal 2014	1.362	7.642	4.665	16.594	16.049	8.993	8.375	62.117	62.117	8.375
MD IV.Quartal 2014	1.013	6.314	3.507	13.576	12.084	8.452	7.774	54.288	54.288	7.774
MD 2014	1.211	7.083	4.044	15.459	14.057	9.307	8.967	60.129	60.129	8.967

STAHLHANDELSSTATISTIK DEUTSCHLAND

(Quelle: Bundesverband Deutscher Stahlhandel)

Stand Juli 2017

Lagerabsatz (in Tonnen)	Formstahl + Breitflanschr.	Stabstahl	Betonstahl	Quartblech	Bandblech	kaltgez. Blech	o.v.Blech	Sonstige	Walzstahl-fertigerz.	
MD 2010	105.634	93.424	69.556	107.293	89.563	128.841	222.727	76.399	893.438	
MD 2011	113.379	100.579	79.057	118.058	102.944	142.830	277.170	80.267	954.282	
MD 2012	105.659	111.956	82.825	114.233	108.485	124.006	214.465	78.718	940.326	
MD 2013	96.050	106.485	83.740	106.329	103.991	121.867	211.856	78.083	908.402	
MD 2014	96.911	106.219	88.852	108.739	108.096	117.469	207.811	84.200	918.097	
MD 2015	92.039	101.023	92.353	101.641	90.753	117.833	206.660	88.083	890.385	

Jan '16	78.664	95.847	70.832	92.144	96.067	122.169	216.251	89.778	861.752	-3,4%
Feb '16	83.985	99.758	89.678	100.068	103.264	122.465	236.054	75.344	910.616	3,1%
März '16	102.134	102.771	92.078	104.665	99.651	122.347	235.494	91.252	950.392	-3,0%
MD I.Quartal 2016	88.261	99.459	84.196	98.959	99.661	122.327	229.266	85.458	907.587	-1,2%
April '16	99.709	103.560	99.970	101.438	96.650	124.499	232.779	95.470	954.075	3,7%
Mai '16	95.212	94.271	95.470	94.073	89.573	111.455	212.600	90.817	883.471	8,5%
Juni '16	95.041	106.897	106.118	100.328	102.412	133.236	252.238	91.688	987.948	1,5%
MD II.Quartal 2016	96.654	101.573	100.519	98.613	96.212	123.063	233.539	92.658	941.831	4,4%
Juli '16	84.034	93.071	96.837	86.768	90.304	113.997	208.270	78.762	852.043	-11,5%
Aug '16	94.098	93.634	102.088	90.474	95.952	119.819	222.101	78.378	896.544	4,0%
Sep '16	93.163	100.587	101.400	88.375	100.133	123.580	233.560	90.597	931.395	1,2%
MD III.Quartal 2016	90.432	95.764	100.108	88.539	95.463	119.132	221.310	82.579	893.327	-2,4%
Oktober '16	93.111	92.469	100.050	81.902	96.408	116.048	228.259	93.769	902.016	-5,2%
Nov '16	104.370	100.395	102.988	86.423	111.080	136.688	254.382	93.354	989.680	7,5%
Dez '16	64.622	62.913	74.625	65.140	71.970	92.808	178.920	64.110	675.108	11,8%
MD IV.Quartal 2016	87.368	85.259	92.554	77.822	93.153	115.811	220.820	83.744	855.601	3,6%
MD 2016	90.679	95.514	94.345	90.983	96.122	119.926	225.909	86.110	899.587	
Abw. zum VJ-Mon. Dez.	9,8 %	1,4 %	29,7 %	-16,2 %	18,5 %	15,3 %	26,9 %	-1,8 %	11,8 %	
Abw. zum kum. VJ	-1,5 %	-5,5 %	2,2 %	-10,5 %	5,9 %	1,8 %	9,3 %	-2,2 %	1,0 %	

Jan '17	82.783	97.072	72.467	90.669	109.037	125.109	250.933	91.152	919.222	6,7%
Feb '17	76.856	94.493	98.837	88.785	97.157	126.089	232.995	94.229	909.441	-0,1%
März '17	97.307	113.314	124.157	104.145	119.430	137.005	263.473	102.538	1.061.189	11,7%
MD II.Quartal 2017	85.649	101.626	98.487	94.533	108.541	129.401	249.134	95.913	963.284	6,1%
April '17	83.414	86.300	102.366	84.786	88.825	106.836	211.091	94.394	858.012	-10,1%
Mai '17	99.044	102.110	122.158	97.032	104.595	126.284	255.511	95.775	1.002.509	13,5%
Juni '17	94.586	102.002	108.370	88.631	102.300	126.116	237.524	97.000	956.529	-3,2%
MD II.Quartal 2017	92.348	96.804	110.965	90.150	98.573	119.745	234.709	95.723	939.017	-0,3%
Juli '17	95.934	97.605	121.715	90.025	100.297	119.688	231.035	84.542	940.841	10,4%
MD 2017 *)	89.989	98.985	107.153	92.010	103.092	123.875	240.366	94.207	949.678	
Abw. zum VJ-Mon. Juli	14,2 %	4,9 %	25,7 %	3,8 %	11,1 %	5,0 %	10,9 %	7,3 %	10,4 %	
Abw. zum kum. VJ	-1,4 %	-0,5 %	15,2 %	-5,2 %	6,4 %	2,0 %	5,6 %	7,6 %	3,9 %	

Lagerbestand (in Tonnen)	Formstahl + Breitflanschr.	Stabstahl	Betonstahl	Quartblech	Bandblech	kaltgez. Blech	o.v.Blech	Sonstige	Walzstahl-fertigerz.	
MD 2010	231.122	396.304	185.898	465.944	199.919	335.325	472.262	55.348	2.342.723	
MD 2011	223.846	448.248	173.897	516.927	236.465	421.805	527.415	54.083	2.602.684	
MD 2012	206.312	494.897	184.399	533.275	253.602	376.849	494.073	48.691	2.592.098	
MD 2013	196.516	489.620	190.197	497.531	237.074	358.935	420.267	51.073	2.421.203	
MD 2014	210.421	485.816	195.811	511.383	261.509	365.279	403.796	65.185	2.499.199	
MD 2015	199.549	462.112	180.044	508.904	228.499	332.525	352.781	59.969	2.324.384	

Jan '16	203.789	438.061	203.735	452.048	207.299	312.851	345.799	54.786	2.218.368	-5,5%
Feb '16	204.978	459.294	191.297	463.365	211.130	340.023	348.217	57.956	2.276.260	-5,6%
März '16	197.221	456.988	190.265	473.566	222.308	327.194	350.035	65.745	2.283.322	-5,6%
MD I.Quartal 2016	201.996	451.448	195.099	462.993	213.579	326.689	348.017	59.496	2.259.317	-5,5%
April '16	193.456	462.474	198.610	491.172	226.289	334.720	345.582	66.401	2.318.704	-3,2%
Mai '16	196.065	475.085	195.349	493.714	253.937	336.787	367.093	68.524	2.386.554	0,6%
Juni '16	213.197	467.847	191.259	497.210	259.152	335.218	371.845	68.006	2.403.734	1,0%

3.934	15.177	12.817	8.068	9.458	56.995
3.322	14.986	14.324	8.086	8.277	56.112
3.505	13.978	16.348	7.665	7.894	57.886
2.831	12.664	10.056	6.985	7.032	46.158
3.398	14.201	13.386	7.701	8.165	54.288
-16,0 %	-8,1 %	-4,8 %	-17,3 %	-8,9 %	-9,7 %

2.664	14.933	10.068	6.903	7.371	50.489
3.078	14.896	10.323	7.271	8.005	51.206
3.141	14.327	10.992	7.261	8.142	51.152
2.961	14.719	10.461	7.145	7.839	50.949
2.611	14.688	12.360	7.635	8.943	54.971
2.650	12.864	11.617	6.450	7.976	49.118
3.073	15.701	14.177	5.415	9.048	56.034
2.778	14.421	12.718	6.500	8.856	53.374
3.040	14.120	10.221	4.554	8.576	47.188
3.271	14.169	14.802	5.029	7.816	52.716
3.454	15.540	13.360	6.054	9.551	56.607
3.255	14.610	12.794	5.212	8.648	52.170
3.468	13.713	11.664	4.283	8.207	49.573
3.502	15.314	12.774	4.488	9.083	52.923
1.686	10.372	9.081	2.651	5.422	34.284
2.892	13.133	11.173	3.807	7.571	45.993
2.972	14.221	11.787	5.666	8.179	50.522
5,2 %	6,0 %	56,4 %	-42,7 %	9,6 %	8,1 %
-12,6 %	0,1 %	-12,0 %	-26,4 %	0,2 %	-6,9 %

3.839	15.298	11.234	5.148	10.132	53.442
2.596	13.800	10.815	5.022	8.781	47.979
3.700	15.671	11.969	5.138	10.719	54.377
3.378	14.923	11.339	5.103	9.877	51.899
2.332	13.076	12.185	5.098	7.649	46.253
3.049	15.175	12.711	4.953	9.549	50.380
3.064	12.754	13.932	5.025	9.077	50.563
2.815	13.668	12.943	5.025	8.858	49.292
3.627	13.894	12.362	5.003	8.566	50.236
3.172	14.238	12.173	5.055	9.252	50.672
19,3 %	-1,6 %	20,9 %	9,9 %	-0,2 %	6,5 %
9,6 %	-1,8 %	6,8 %	-22,2 %	11,5 %	-1,5 %

Quadrat- und Rechteckrohre	Profilrohre sonstige	Stahlbau-hohlprofile kaltgefertigt	Stahlrohre kaltgefertigt	Stahlrohre sonstige	Stahlrohre
28.320	1.278	17.114	61.309	2.668	126.269
24.684	1.190	16.172	55.994	2.061	119.502
26.547	983	18.001	58.431	2.271	124.464
23.023	1.207	15.291	51.037	1.894	105.648
25.646	1.165	16.644	56.618	2.225	118.972
25.554	966	17.165	55.068	2.444	114.507
27,07%	0,8%	17,47%	47,28%	7,42%	11,6%

1)
-

Vergleich Lagerabsatz p.a. 2019 - 2022

STAHLHANDELSSTATISTIK DEUTSCHLAND (Quelle: Bundesverband Deutscher Stahlhandel)											Stand Juli 2017		
Lagerabsatz (in Tonnen)											Summe		
	Formstahl + Breitflansche	Stabstahl	Betonstahl	Quartblech	Bandblech	kaltgew. Blech 3)	o.v.Blech 3)	Sonstige 4)	Walzstahl- fertigzeug 5)				
MD I.Quartal 2014	1.408	7.071	4.104	10.304	13.098	4.104	10.304	13.098	4.104	10.304	13.098	4.104	10.304
MD II.Quartal 2014	1.090	7.305	3.500	16.175	14.997	3.500	16.175	14.997	3.500	16.175	14.997	3.500	16.175
MD III.Quartal 2014	1.352	7.642	4.605	16.594	16.049	4.605	16.594	16.049	4.605	16.594	16.049	4.605	16.594
MD IV.Quartal 2014	1.013	6.314	3.507	13.576	12.084	3.507	13.576	12.084	3.507	13.576	12.084	3.507	13.576
MD 2014	1.211	7.083	4.044	16.459	14.057	4.044	16.459	14.057	4.044	16.459	14.057	4.044	16.459
MD 2010	105.634	93.424	69.556	107.293	89.563	128.841	222.727	76.399	893.438	105.634	93.424	69.556	107.293
MD 2011	113.379	100.579	79.057	118.058	102.944	142.830	227.170	89.267	964.282	113.379	100.579	79.057	118.058
MD 2012	105.859	111.956	82.825	114.233	108.465	124.006	214.265	75.718	920.295	105.859	111.956	82.825	114.233
MD 2013	98.050	108.485	85.740	105.329	103.991	121.837	211.856	76.031	903.402	98.050	108.485	85.740	105.329
MD 2014	96.911	106.219	88.852	108.739	108.096	117.489	207.611	84.200	918.097	96.911	106.219	88.852	108.739
MD 2015	92.039	101.023	92.353	101.641	90.753	117.833	206.660	88.083	890.385	92.039	101.023	92.353	101.641
Jan '16	78.664	95.847	70.832	92.144	96.067	122.169	216.251	89.778	861.752	78.664	95.847	70.832	92.144
Feb '16	83.985	99	103.264	122.465	236.054	79.853	103.264	122.465	236.054	83.985	99	103.264	122.465
März '16	102.134	102.77	99.651	122.347	235.494	95.222	102.134	102.77	99.651	102.134	102.77	99.651	122.347
MD I.Quartal 2016	88.261	99.44	99.661	122.327	229.266	88.261	99.44	99.661	122.327	88.261	99.44	99.661	122.327
Apr '16	99.709	103.271	96.850	124.499	232.779	99.709	103.271	96.850	124.499	99.709	103.271	96.850	124.499
Mai '16	95.212	94.271	95.470	94.073	89.573	111.455	212.800	90.817	883.471	95.212	94.271	95.470	94.073
Jun '16	95.041	106.987	106.118	100.328	102.412	133.236	232.238	91.698	927.948	95.041	106.987	106.118	100.328
MD II.Quartal 2016	96.654	101.573	100.519	98.613	96.212	123.063	232.539	92.658	941.831	96.654	101.573	100.519	98.613
Juli '16	84.034	93.071	96.837	86.768	90.304	113.967	208.270	78.762	852.043	84.034	93.071	96.837	86.768
Aug '16	94.098	93.634	102.088	90.474	95.952	119.819	222.101	78.378	896.544	94.098	93.634	102.088	90.474
Sep '16	93.163	100.587	101.400	88.375	100.133	123.580	233.560	90.597	931.395	93.163	100.587	101.400	88.375
MD III.Quartal 2016	90.432	95.764	100.108	88.539	95.463	119.132	221.310	82.679	893.327	90.432	95.764	100.108	88.539
Oktober '16	93.111	92.469	100.050	81.902	96.408	116.048	228.259	93.769	902.016	93.111	92.469	100.050	81.902
Nov '16	104.370	100.789	106.658	96.428	111.080	136.688	254.382	93.698	967.040	104.370	100.789	106.658	96.428
Dec '16	84.922	62.466	71.723	71.970	92.038	178.926	233.238	91.698	927.948	84.922	62.466	71.723	71.970
MD IV.Quartal 2016	87.368	85.544	90.321	83.153	115.181	220.526	233.238	91.698	927.948	87.368	85.544	90.321	83.153
MD 2016	90.679	95.544	100.321	90.321	96.122	119.926	225.909	88.083	890.385	90.679	95.544	100.321	90.321
Abw. zum VJ-Mon. Dez.	9,8 %	-1,4 %	-1,4 %	-1,4 %	-1,4 %	18,5 %	15,3 %	26,9 %	-1,2 %	9,8 %	-1,4 %	-1,4 %	-1,4 %
Abw. zum kum. VJ	-1,5 %	-5,5 %	2,2 %	-10,5 %	5,9 %	1,8 %	9,3 %	-2,2 %	1,0 %	-1,5 %	-5,5 %	2,2 %	-10,5 %
Jan '17	82.783	97.072	72.467	90.669	109.037	125.109	250.933	91.152	919.222	82.783	97.072	72.467	90.669
Feb '17	76.856	94.493	98.837	88.785	97.157	126.089	232.995	94.229	909.441	76.856	94.493	98.837	88.785
März '17	97.307	113.314	124.157	104.145	119.430	137.005	263.473	102.358	1.061.189	97.307	113.314	124.157	104.145
MD II.Quartal 2017	85.649	101.626	98.487	94.533	108.541	129.401	249.134	95.913	963.284	85.649	101.626	98.487	94.533
April '17	83.414	86.300	102.366	84.786	88.825	106.836	211.091	94.394	858.012	83.414	86.300	102.366	84.786
Mai '17	99.044	102.110	122.158	97.032	104.595	126.284	255.511	95.775	1.002.509	99.044	102.110	122.158	97.032
Jun '17	94.586	102.000	106.679	89.691	102.300	126.116	237.524	97.000	956.529	94.586	102.000	106.679	89.691
MD III.Quartal 2017	92.348	96	100.297	88.573	119.748	234.706	234.706	97.000	956.529	92.348	96	100.297	88.573
Juli '17	95.024	96	100.297	88.573	119.748	234.706	234.706	97.000	956.529	95.024	96	100.297	88.573
MD 2017 '1	89.989	98.588	103.092	123.875	240.366	234.706	234.706	97.000	956.529	89.989	98.588	103.092	123.875
Abw. zum VJ-Mon. Juli	14,2 %	4,5 %	11,1 %	5,0 %	10,9 %	7,6 %	7,6 %	10,9 %	7,6 %	14,2 %	4,5 %	11,1 %	5,0 %
Abw. zum kum. VJ	-1,4 %	-0,5 %	15,2 %	-5,2 %	6,4 %	2,0 %	5,6 %	7,6 %	3,9 %	-1,4 %	-0,5 %	15,2 %	-5,2 %

2019 10,7 Mio to.

2020 10,3 Mio to.

2021 10,6 Mio to.

2022 10,0 Mio to. (?)

STAHLHANDELSSTATISTIK DEUTSCHLAND
STAHLROHRE
(Quelle: Bundesverband Deutscher Stahlhandel)

Lagerabsatz (in Tonnen)	Gewinderohre nahtlos	Gewinderohre geschweißt	Stahlrohre nahtlos	Stahlrohre nahtlos stülpendig	Stahlrohre geschweißt	Kessel- und Qualitätsrohre	Stahlbau- hohlprofile	Stahlrohre wärmefest	Stahlrohre wärmefest
MD I.Quartal 2014	1.408	7.071	4.104	10.304	13.098	4.104	10.304	13.098	4.104
MD II.Quartal 2014	1.090	7.305	3.500	16.175	14.997	3.500	16.175	14.997	3.500
MD III.Quartal 2014	1.352	7.642	4.605	16.594	16.049	4.605	16.594	16.049	4.605
MD IV.Quartal 2014	1.013	6.314	3.507	13.576	12.084	3.507	13.576	12.084	3.507
MD 2014	1.211	7.083	4.044	16.459	14.057	4.044	16.459	14.057	4.044

	Formstahl + Breitflansche	Stabstahl	Betonstahl	Quartblech	Bandblech	kaltgew. Blech 3)	o.v.Blech 3)	Sonstige 4)	Walzstahl- fertigzeug 5)		
MD 2010	105.634	93.424	69.556	107.293	89.563	128.841	222.727	76.399	893.438	105.634	93.424
MD 2011	113.379	100.579	79.057	118.058	102.944	142.830	227.170	89.267	964.282	113.379	100.579
MD 2012	105.859	111.956	82.825	114.233	108.465	124.006	214.265	75.718	920.295	105.859	111.956
MD 2013	98.050	108.485	85.740	105.329	103.991	121.837	211.856	76.031	903.402	98.050	108.485
MD 2014	96.911	106.219	88.852	108.739	108.096	117.489	207.611	84.200	918.097	96.911	106.219
MD 2015	92.039	101.023	92.353	101.641	90.753	117.833	206.660	88.083	890.385	92.039	101.023
Jan '16	78.664	95.847	70.832	92.144	96.067	122.169	216.251	89.778	861.752	78.664	95.847
Feb '16	83.985	99	103.264	122.465	236.054	79.853	103.264	122.465	236.054	83.985	99
März '16	102.134	102.77	99.651	122.347	235.494	95.222	102.134	102.77	99.651	102.134	102.77
MD I.Quartal 2016	88.261	99.44	99.661	122.327	229.266	88.261	99.44	99.661	122.327	88.261	99.44
Apr '16	99.709	103.271	96.850	124.499	232.779	99.709	103.271	96.850	124.499	99.709	103.271
Mai '16	95.212	94.271	95.470	94.073	89.573	111.455	212.800	90.817	883.471	95.212	94.271
Jun '16	95.041	106.987	106.118	100.328	102.412	133.236	232.238	91.698	927.948	95.041	106.987
MD II.Quartal 2016	96.654	101.573	100.519	98.613	96.212	123.063	232.539	92.658	941.831	96.654	101.573
Juli '16	84.034	93.071	96.837	86.768	90.304	113.967	208.270	78.762	852.043	84.034	93.071
Aug '16	94.098	93.634	102.088	90.474	95.952	119.819	222.101	78.378	896.544	94.098	93.634
Sep '16	93.163	100.587	101.400	88.375	100.133	123.580	233.560	90.597	931.395	93.163	100.587
MD III.Quartal 2016	90.432	95.764	100.108	88.539	95.463	119.132	221.310	82.679	893.327	90.432	95.764
Oktober '16	93.111	92.469	100.050	81.902	96.408	116.048	228.259	93.769	902.016	93.111	92.469
Nov '16	104.370	100.789	106.658	96.428	111.080	136.688	254.382	93.698	967.040	104.370	100.789
Dec '16	84.922	62.466	71.723	71.970	92.038	178.926	233.238	9			

BDS-MIV: August 2021 – 2022

BDS

Durchschnittliche Lagerverkaufspreise
für bestimmte Stahlprodukte - 2021/2022 - Bundesweit*

Produkt	Aug 21		Sep 21		Okt 21		Nov 21		Dez 21		Jan 22		Feb 22		Mär 22		Apr 22		Mai 22		Jun 22		Jul 22		Aug 22	
	€/t	Δ	€/t	Δ	€/t	Δ	€/t	Δ	€/t	Δ	€/t	Δ	€/t	Δ	€/t	Δ	€/t	Δ	€/t	Δ	€/t	Δ	€/t	Δ	€/t	Δ
Formstahl ¹	1.116,8	3,5	1.109,0	-7,8	1.080,8	-28,2	1.063,5	-17,3	1.071,6	8,1	1.100,4	28,8	1.117,5	17,1	1.534,3	416,8	1.635,9	101,6	1.615,8	-20,1	1.524,7	-91,1	1.384,4	-140,3	1.309,5	-74,9
Breitflanschträger ²	1.125,6	6,2	1.114,6	-11,0	1.092,9	-21,7	1.072,1	-20,8	1.078,5	6,4	1.106,3	27,8	1.131,0	24,7	1.552,9	421,9	1.691,3	138,4	1.626,6	-64,7	1.541,4	-85,2	1.405,7	-135,7	1.308,8	-96,9
Stabstahl ³	1.041,4	5,8	1.043,3	1,9	1.030,8	-12,5	1.021,8	-9,0	1.036,2	14,4	1.045,9	9,7	1.082,5	36,6	1.499,4	416,9	1.572,2	72,8	1.547,2	-25,0	1.409,2	-138,0	1.331,3	-77,9	1.287,3	-44,0
Betonstahl ⁴	1.021,1	-4,5	1.030,5	9,4	1.011,3	-19,2	999,9	-11,4	983,8	-16,1	983,1	-0,7	994,5	11,4	1.352,3	357,8	1.535,2	182,9	1.495,6	-39,6	1.420,6	-75,0	1.338,3	-82,3	1.264,5	-73,8
Betonstahlmatten ⁵	1.139,8	25,0	1.121,9	-17,9	1.111,9	-10,0	1.110,9	-1,0	1.113,6	2,7	1.122,4	8,8	1.129,6	7,2	1.454,0	324,4	1.631,2	177,2	1.619,0	-12,2	1.493,1	-125,9	1.401,6	-91,5	1.335,7	-65,9
Quartoblech ⁶	1.331,9	-6,0	1.261,2	-70,7	1.162,3	-98,9	1.149,9	-12,4	1.124,0	-25,9	1.117,9	-6,1	1.140,1	22,2	1.966,8	826,7	2.241,8	275,0	2.021,4	-220,4	1.712,0	-309,4	1.505,5	-206,5	1.330,7	-174,8
Bandblech ⁷	1.486,5	-59,2	1.373,4	-113,1	1.258,6	-114,8	1.209,5	-49,1	1.184,5	-25,0	1.157,7	-26,8	1.169,9	12,2	1.645,4	475,5	1.716,6	71,2	1.513,7	-202,9	1.326,0	-187,7	1.155,6	-170,4	1.080,4	-75,2
Kaltgewalztes Bl. ⁸	2.119,3	-21,0	1.883,4	-235,9	1.618,5	-264,9	1.547,1	-71,4	1.473,9	-73,2	1.405,0	-68,9	1.400,4	-4,6	1.769,1	368,7	1.792,9	23,8	1.602,4	-190,5	1.419,5	-182,9	1.253,6	-165,9	1.180,2	-73,4
OV Blech ⁹	2.247,1	-67,5	2.047,3	-199,8	1.778,3	-269,0	1.661,5	-116,8	1.594,8	-66,7	1.500,1	-94,7	1.498,8	-1,3	1.899,8	401,0	1.870,7	-29,1	1.680,5	-190,2	1.504,6	-175,9	1.322,5	-182,1	1.273,1	-49,4
Quad. & RE-Rohr ¹⁰	1.526,9	-49,3	1.440,9	-86,0	1.350,8	-90,1	1.338,7	-12,1	1.332,4	-6,3	1.324,8	-7,6	1.319,4	-5,4	1.751,5	432,1	1.798,4	46,9	1.688,1	-110,3	1.524,5	-163,6	1.365,9	-158,6	1.281,1	-84,8
Nahtloses Rohr ¹¹	1.777,1	-323,8	1.842,3	65,2	1.815,1	-27,2	1.820,8	5,7	1.830,8	10,0	1.823,5	-7,3	1.878,3	54,8	2.440,0	561,7	2.517,7	77,7	2.402,1	-115,6	2.390,8	-11,3	2.293,1	-97,7	2.197,8	-95,3

Preismeldungen von Mitgliedsunternehmen des BDS (Bundesverband Deutscher Stahlhandel) an eine neutrale Meldestelle (SecureCalc-Meldesystem/MOMIT).

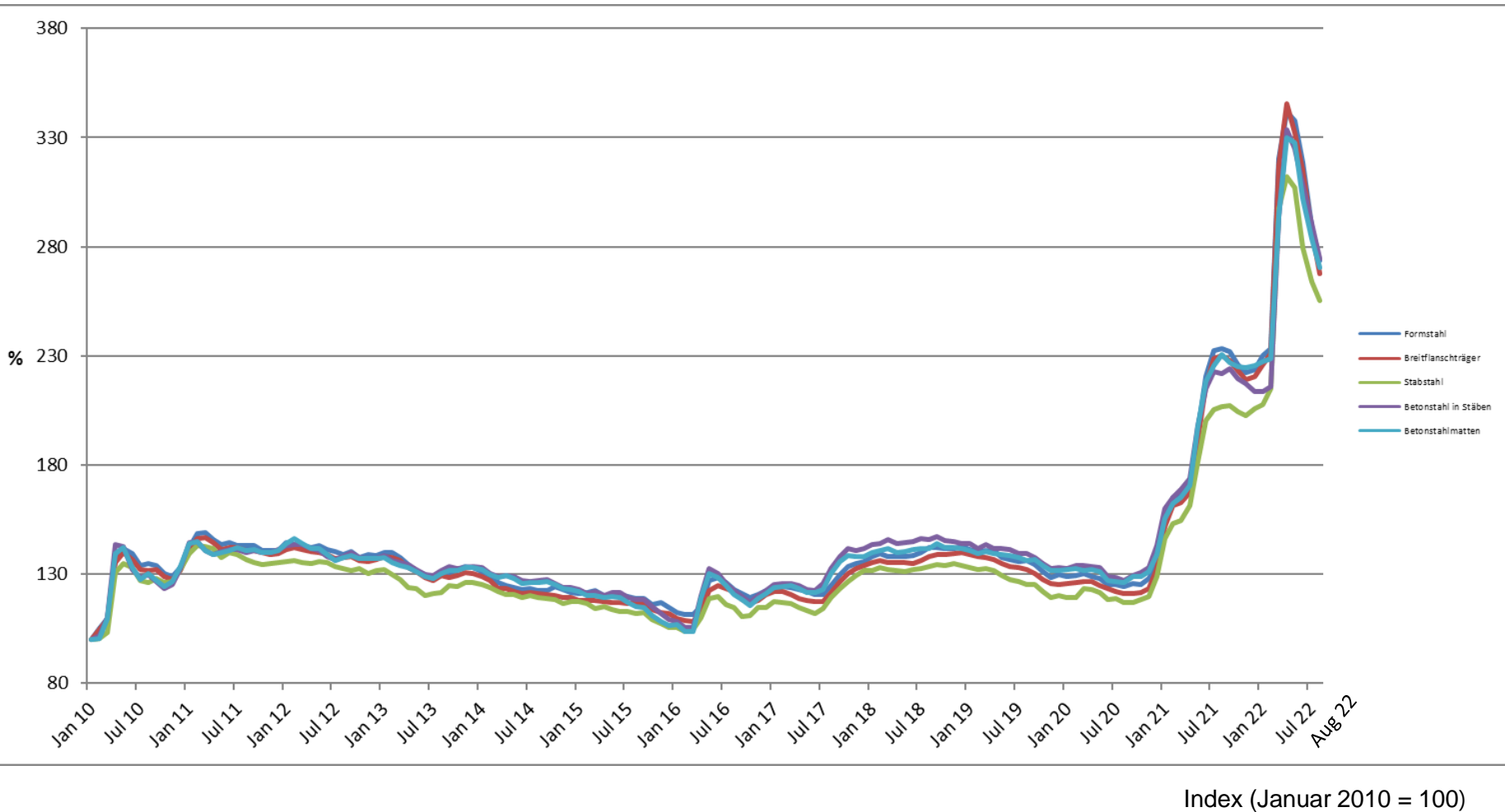
MOMIT handelt ausschließlich im Auftrag des BDS, ist lediglich für die technische Durchführung der Erhebung verantwortlich und übernimmt keinerlei

Haftung/Gewähr. Die zu meldenden Preise sind ausschließlich Lagerverkaufspreise.

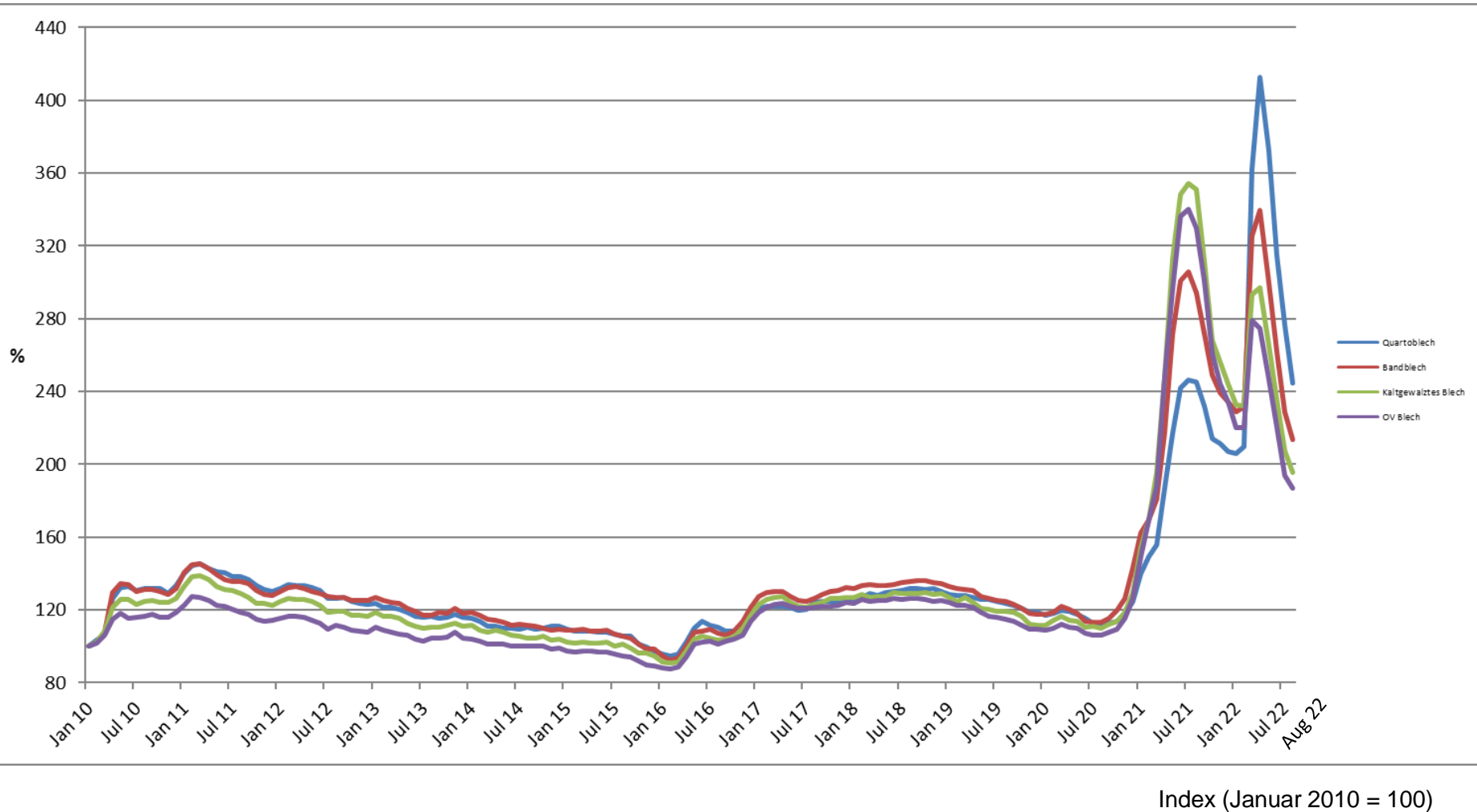
Das BDS-Preisermittlungssystem ist vom Bundeskartellamt zur Kenntnis genommen worden.

¹Kat B 0 / UNP 120; ²Kat D 1 / HEB 180; ³Kat 1 / Flach 40x8 mm; ⁴Ø 12 mm; ⁵Q 188 A; ⁶S 235 JR in 30 mm; ⁷S 235 JR in 6 mm; ⁸DC01 in 2 mm; ⁹DX51 in 2mm; ¹⁰30 x 30 x 2 mm; ¹¹219,1 x 7,1 mm in S 355;

Preisentwicklung Langprodukte BDS-Marktinformativverfahren

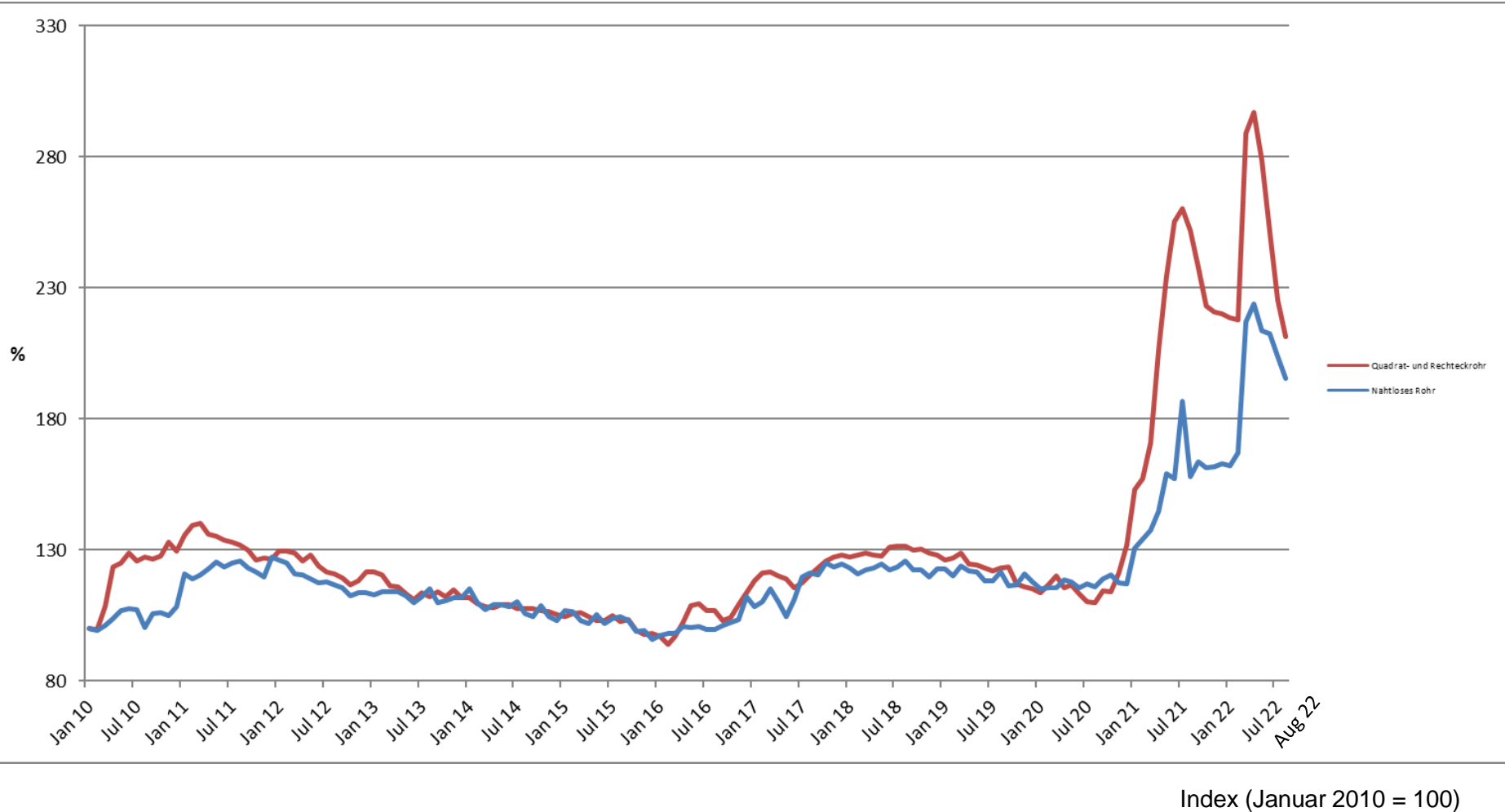


Preisentwicklung Flachprodukte BDS-Marktinformationsverfahren



Index (Januar 2010 = 100)

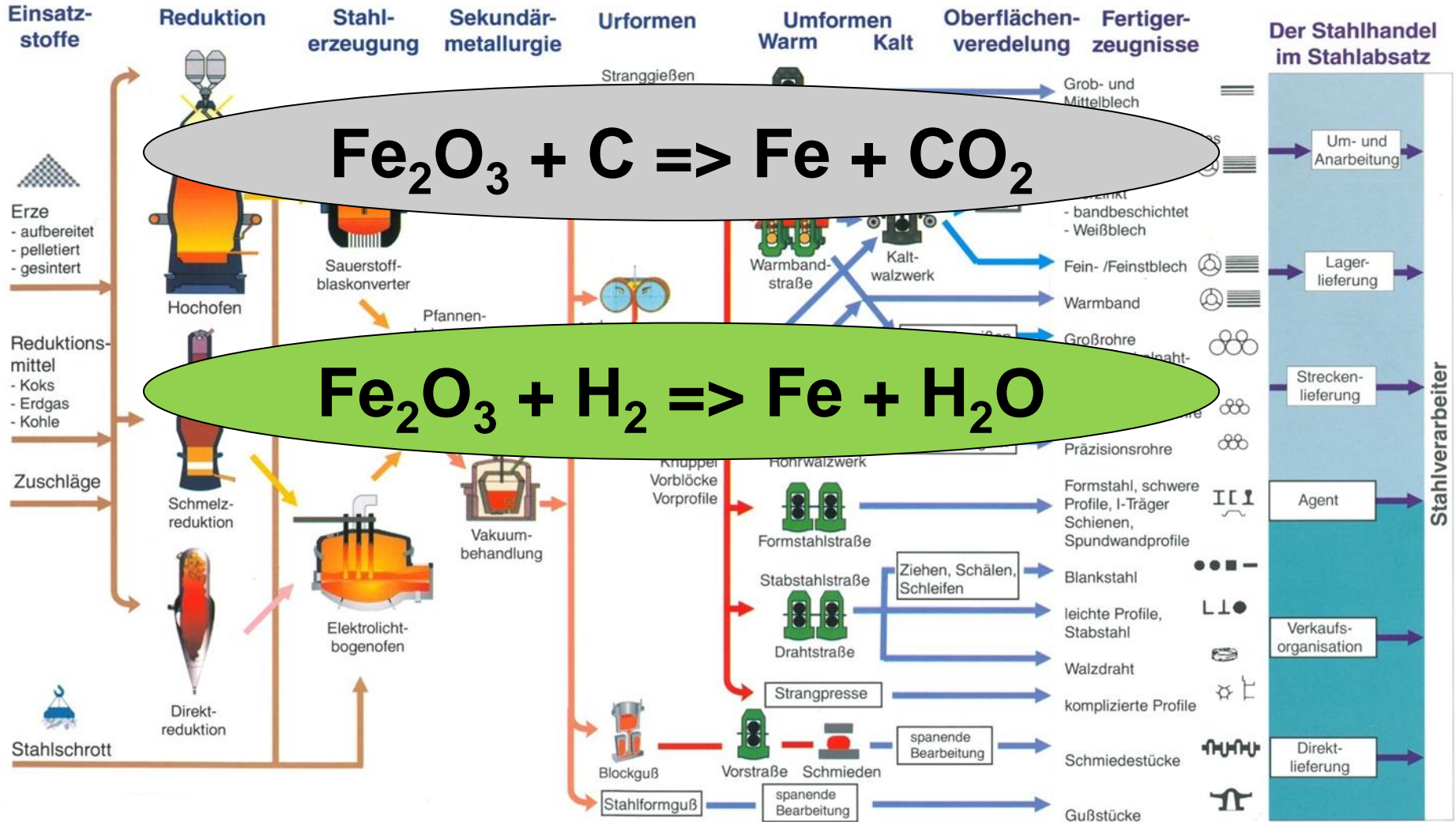
Preisentwicklung Rohre BDS-Marktinformationsverfahren



Index (Januar 2010 = 100)

Herausforderungen heute: Was ist grüner Stahl?

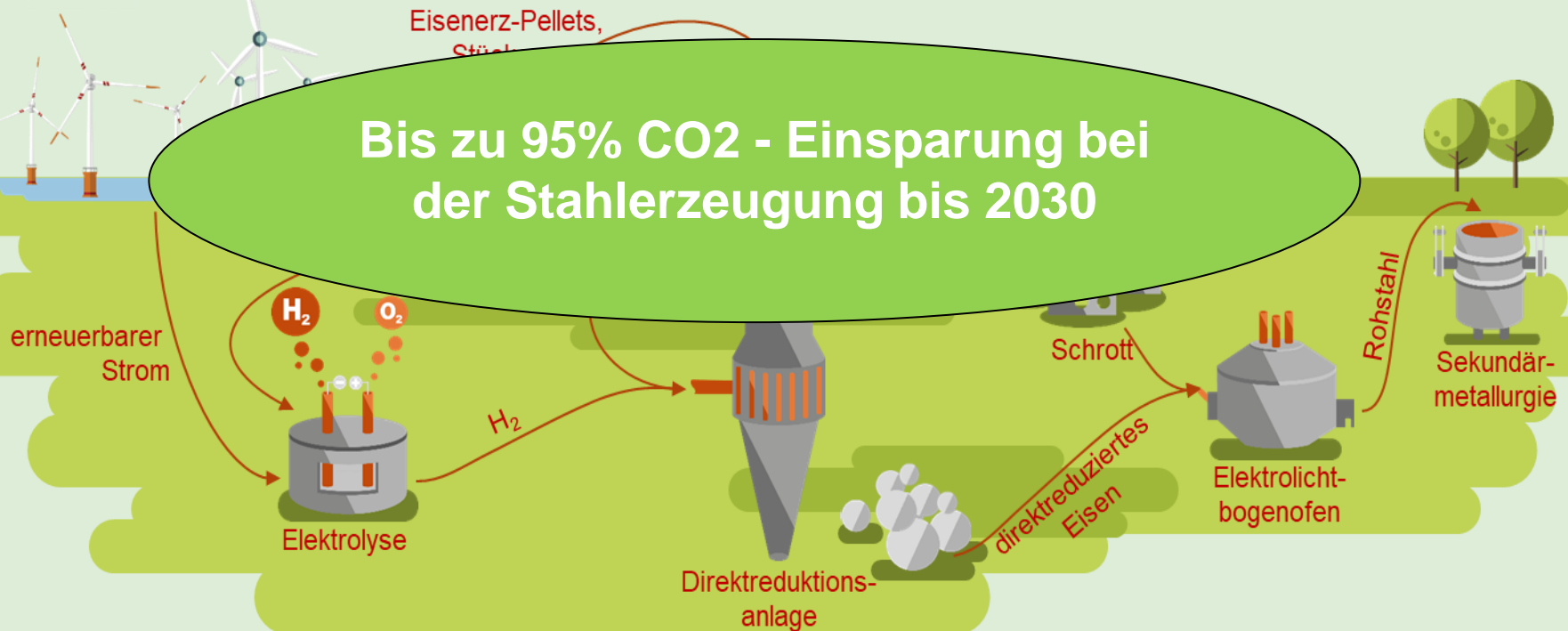
Vom Erz zum Stahl



Beispiel = „Salzgitter Low CO₂ Steel Making“ bis 2030

Carbon Direct Avoidance

Bis zu 95% CO₂ - Einsparung bei der Stahlerzeugung bis 2030



Gefahr: Carbon Leakage

- Verlagerung von CO₂-Emissionen in Länder mit weniger/keinen strengen Emissionsauflagen

Gegenmaßnahme: CBAM

- Carbon Border Adjustment Mechanism
= CO₂-Grenzausgleichmechanismus
- Ab 2026: EU-Importe müssen Zertifikate (ETS) zum aktuellen CO₂-Preis erwerben

Herausforderungen heute: Lerneffekt?



Was heißt ESG?



E

Environmental (Umwelt)

Initiativen zur Verbesserung von:

- CO2-Emissionen
- Energieeffizienz
- Entsorgung gefährlicher Abfälle
- Verwendung von recycelten Materialien
- saubere Technologien

Übersetzt in wirtschaftliche Aktivitäten von Unternehmen:

- Klimaschutz (Erneuerbare Energien, Energieeffizienz)
- Anpassung an Klimawandel (Hochwasserschutz, Entwicklung dürreretoleranter Pflanzen)
- Andere Umweltaspekte (Wasser- & Abwasserentsorgung)

S

Social (Soziales)

Initiativen zur Verbesserung von:

- Vielfalt und Anti-Diskriminierung,
- Arbeitsbedingungen
- Arbeitssicherheit
- Menschenrechten

Übersetzt in wirtschaftliche Aktivitäten von Unternehmen:

- Erschwingliche Basisinfrastruktur (z. B. sauberes Trinkwasser, sanitäre Einrichtungen)
- Zugang zu Gesundheitsversorgung und Bildung
- Erschwingliches Wohnen

G

Governance (Unternehmensführung)

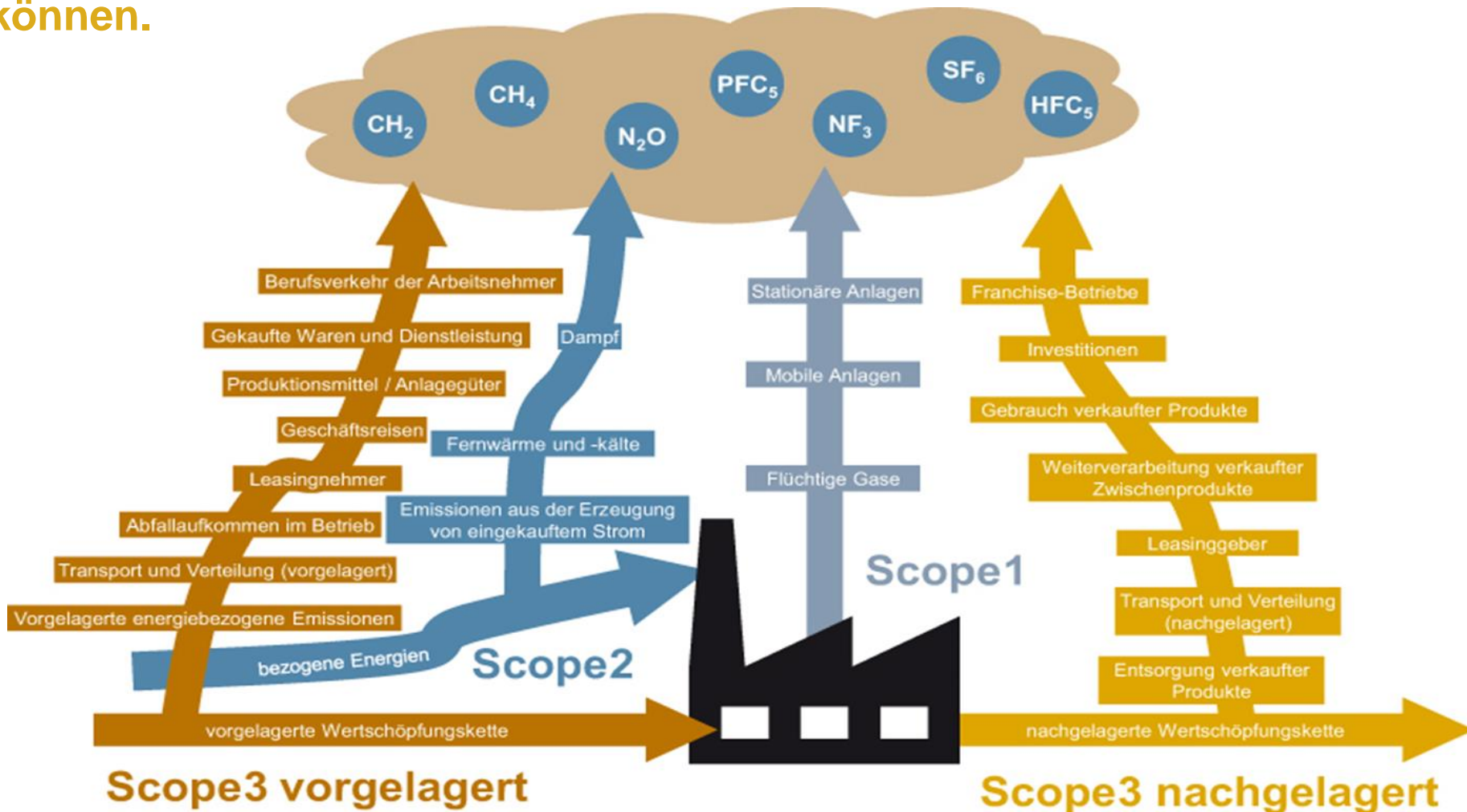
Initiativen zur Verbesserung von:

- Corporate Governance
- Risikomanagement
- Anti-Korruption und Instabilität
- Offenlegung von Vergütungen
- Diversität auf Vorstandsebene

Herausforderungen morgen: ESG



Das “Greenhouse Gas Protocol“ bilanziert Treibhausgasemissionen und definiert drei Bereiche (Scopes), denen Emissionen zugeordnet werden können.



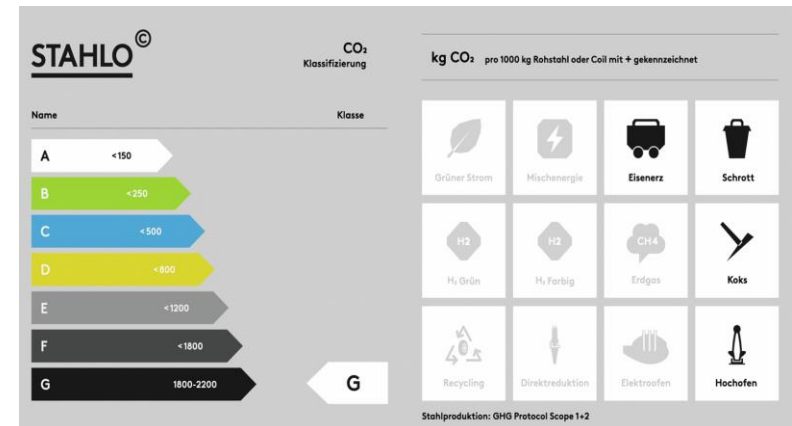
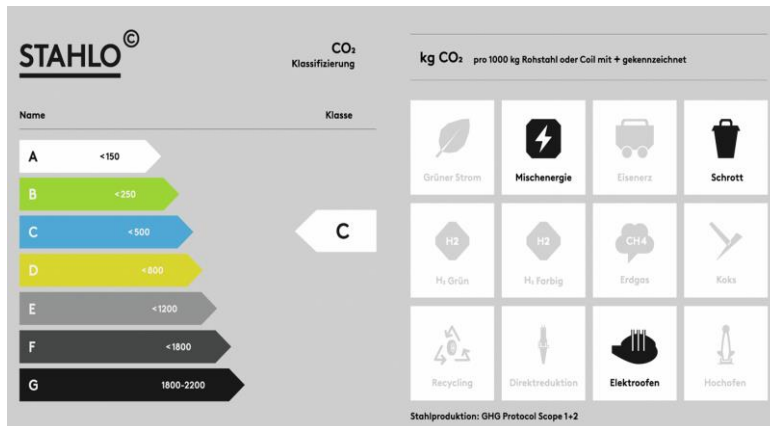
z.B. Klöckner & Co

KLÖCKNER & CO-METRIK FÜR CO₂-REDUZIERTEN STAHL

Schwellenwerte für den CO₂-Gehalt
(in kg CO₂-Äquivalent/Tonne des fertigen Stahlerzeugnisses)



z.B. Stahlo



Entwurf

Mit Nachhaltigkeits-Erfolgsindikatoren (KPI's) zur ESG-Nachhaltigkeitsberichterstattung im Stahlhandel

2. im Zuge des Risikomanagement und zur Gefahrenabwehr erfolgen aus bauordnungsrechtlicher Sicht regelmäßige Bauwerksprüfungen			
2.1 nach VDI Richtlinie 6200: 2010-02 „Standsicherheit von Bauwerken – Regelmäßige Überprüfung“ (Bürogebäude & Lagerhallen) alle 5 Jahre			---
2.2 nach DIN 1076: 1999-11 „Ingenieurbauwerke ... - Überwachung und Prüfung“ (bspw. für innerbetriebliche Brücken oder Stützwände mit $h > 1,5$ m) alle 3 Jahre			---
3. nachhaltige Nutzung der Dachflächen			
3.1 Photovoltaik (PV-Anlage) zur Eigenstromnutzung Anteil an der Dachflächen in [%]			[kWp] p.a. [€ ct/kWh]
3.2 Photovoltaik (PV-Anlage) zur Einspeisung in das Stromnetz Anteil an der Dachflächen in [%]			[kWp] p.a. [€ ct/kWh]
3.3 Photovoltaik (PV-Anlage) über Dachpacht-Modell Anteil an der Dachflächen in [%]			[€/m ²] p.a.
3.4 Gründächer zur Verbesserung des Standort- Mikroklimas & nachhaltige Dämmung Anteil an der Dachflächen in [%]			---
3.5 Nutzung der Dachflächen zur Regenwassersammlung für Prozesswasser, Toilettenspülung, Bewässerung der Außenanlagen und/oder Wagenwäsche Anteil an der Dachflächen in [%]			[l] p.a.
3.6 Nutzung der Dachflächen zur Erzeugung von Solarthermie zur Unterstützung der betriebseigenen Warmwasser- und/oder Heizenergieerzeugung Anteil an der Dachflächen in [%]			[kWh] p.a.

Entwurf

Mit Nachhaltigkeits-Erfolgsindikatoren (KPI's) zur ESG-Nachhaltigkeitsberichterstattung im Stahlhandel

4. nachhaltige Betriebserweiterung			
4.1	die Bestandsweiterentwicklung hat Vorrang vor Neubau Anteil an der Gesamtfläche in [%]		---
4.2	Erwerb von leerstehenden Gewerbeflächen in der Nachbarschaft hat Vorrang vor Neubau Anteil an der Gesamtfläche in [%]		---
4.3	Endgültig nicht mehr nutzbare Betriebsbereiche werden zurückgebaut Anteil an der Gesamtfläche in [%]		---
5. nachhaltige Flächen-Nutzung			
5.1	Versiegelung der Bodenflächen erfolgt nur für Gebäude & Verkehrswege		---
5.2	ungenutzte Flächen im Außenbereich bleiben unversiegelt Anteil an der Gesamtfläche in [%]		---
5.3	ungenutzte Flächen im Außenbereich werden zum vorbeugende Hochwasser- schutz als tieferliegende Retentionsfläche als Überflutungsfläche genutzt Anteil an der Gesamtfläche in [%]		---
5.4	ungenutzte Flächen im Außenbereich werden gezielt zum Insektenschutz als Insektenweiden angelegt Anteil an der Gesamtfläche in [%]		---
5.5	ungenutzte Flächen im Außenbereich werden gezielt mit klimaresistente Bäume oder als Streuobstwiese zur Verbesserung des Standort-Mikroklimas bepflanzt Anteil an der Gesamtfläche in [%]		---
5.6	es werden nur bereits ausgewiesene Gewerbeflächen genutzt & bebaut		---
5.7	geringfügig genutzte Verkehrsflächen sind mit einem Drain-Pflaster ausgestattet (z.B. Parkplätze) - Anteil an der Gesamtfläche in [%]		---

Seit diesem Jahr nutzbare Plattform – nur für Mitglieder!

Suchen...

Katalog

Filter anzeigen



Stahlbauhohlprofile

E-Learning



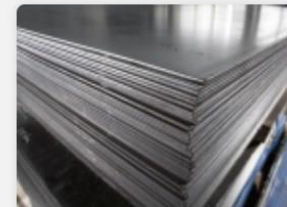
Stahlmärkte

E-Learning



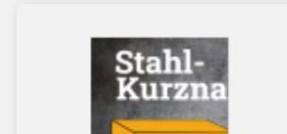
Grobbleche

E-Learning



Feinbleche

E-Learning



Stahlrohre

Die Einsatzgebiete für Stahlrohre sind groß und vielfältig, ebenso wie die verfügbaren Rohrarten und die für die jeweils geltenden Regelwerke und Normen. Da das Thema Stahlrohre so groß ist, werden Fittings und Flansche als Stahlzubehör in einer eigenen Lerneinheit besprochen.

Was erfährst du in den einzelnen Kapiteln?



Einführung

- was macht ein Stahlrohr aus?
- technische Grundbegriffe
- wo werden Stahlrohre verwendet?

🕒 5 min

0%

Ansehen



Herstellung

- Vormaterialien für Stahlrohre
- nahtlose Rohre
- geschweißte Rohre

🕒 6 min

54%

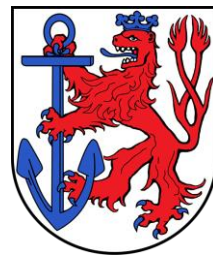
Ansehen

Wir sehen uns wieder . . .

BDS - GREEN DAY



19. Januar 2023



**Van der Valk Airport Hotel
Düsseldorf**

Wir sehen uns wieder . . .

Stahlhandelstag 2023

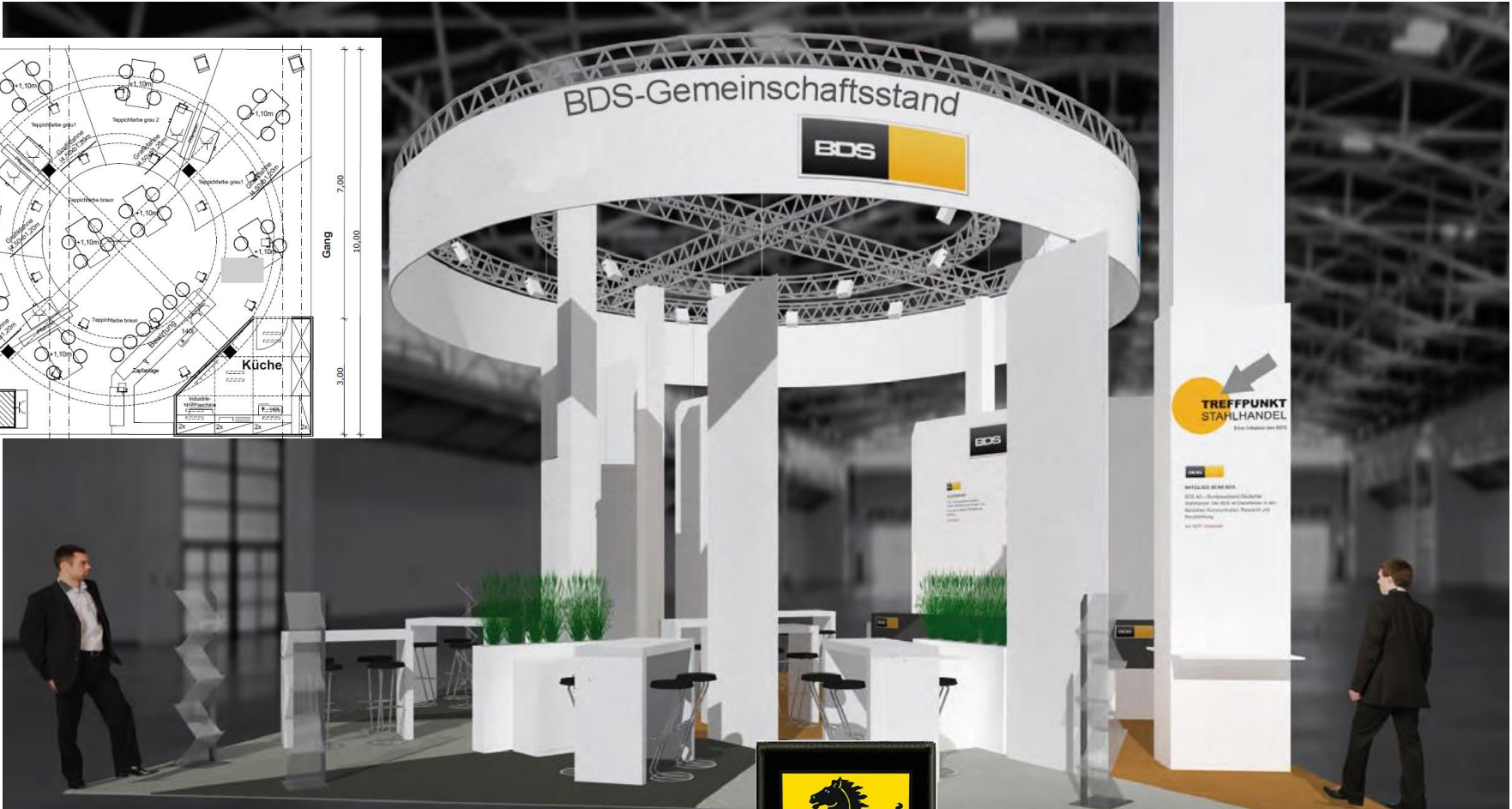
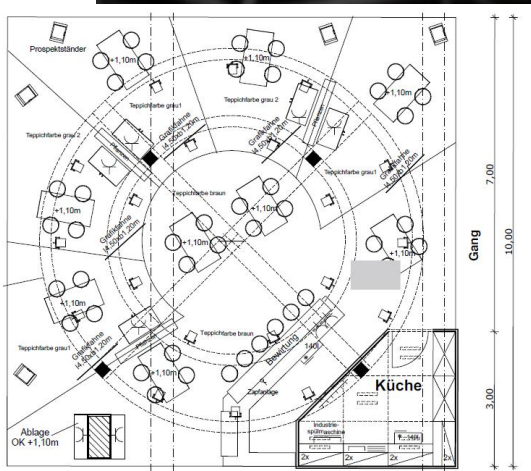


28./29. September 2023



Maritim Magdeburg

„Treffpunkt Stahlhandel“ Blechexpo 2023



7. - 10. November 2023



Messe Stuttgart

www.stahlhandel.com